AHNEN & ENKEL

Zehn Jahre Projektkommunikation – Lessons learned

Entwicklung, Begleitung und Kommunikation von Wind- und Solarprojekten

**Zehn Jahre Projektkommunikation –
Lessons learned**

AHNEN & ENKEL

1. Eigene Erlebnisse: Von der Beobachtung zur Gestaltung
2. Unser „Fahrplan Projektkommunikation“
3. Neue Situationen durch Gemeindeöffnungsklausel seit 2024
4. Besondere Themen: Bürgerbefragung & Co.
5. Lessons Learned

Von der Information zur Projektentwicklung

Schon 2007: Demagogen vs. Planer

_Erneuerbare Energien / Wind

Nächste Ausfahrt Polen

In der Uckermark wissen immer mehr Gemeindevertreter das Geld aus der Windkraft zu schätzen und plädieren für mehr Windenergie. Doch viele Bürger stellen sich quer. Eine Ortsbesichtigung.

Text und Fotos: Martius Franken

Kreuz und Mühlen: Hinter der Kirche Sankt Marien beginnen im Norden von Prenzlau die Windfelder der Uckermark. Mitglied Hans Jürgen Waldow, der Abgeordnete der CDU im Kreistag der Uckermark, will als erster die Abstände zu Windrädern verringern.

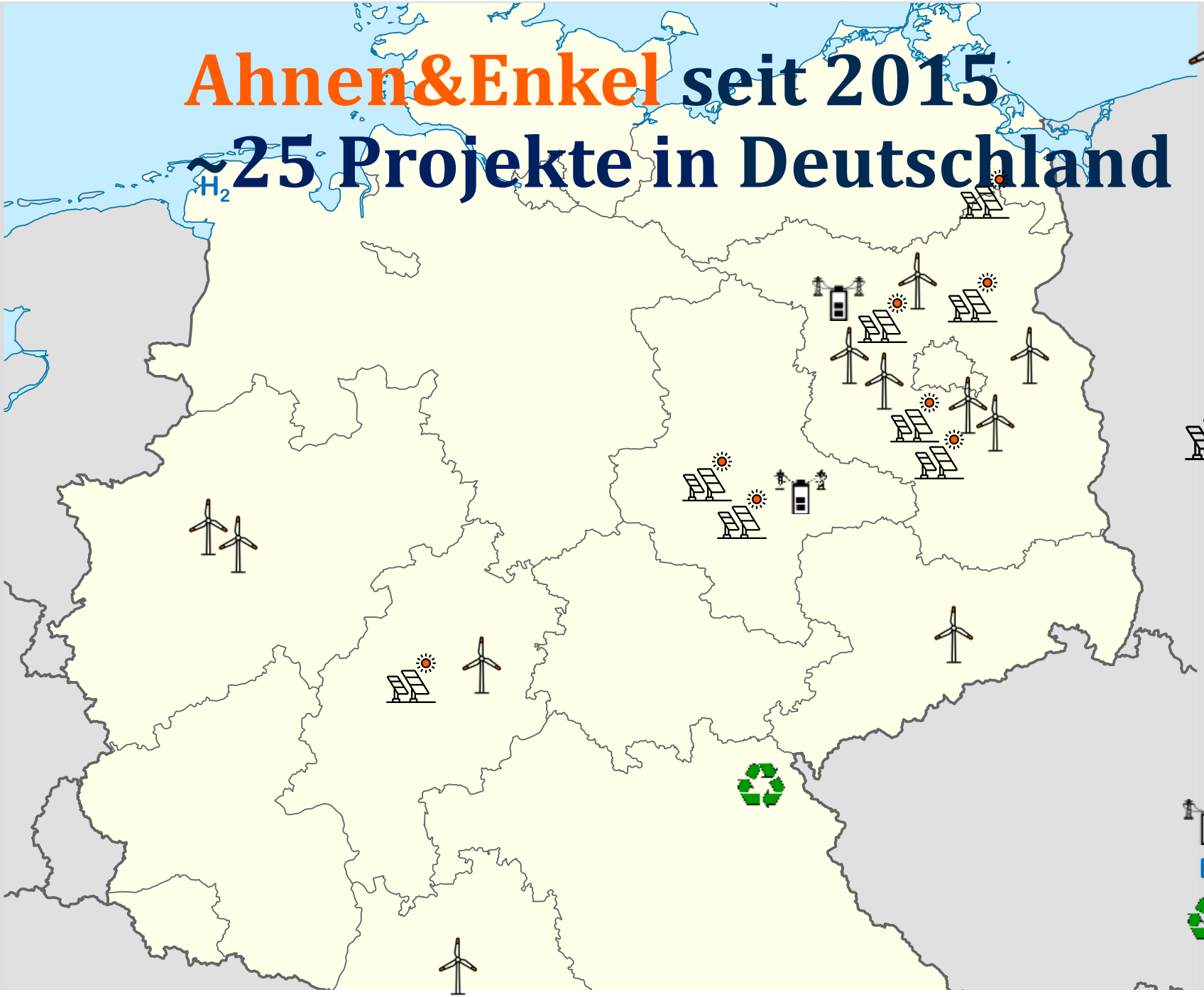
Die Demagogen

Die verunsicherten Bürger

Die zu sachlichen Planer

Die überforderte Lokalpolitik

Ahnen&Enkel seit 2015
≈25 Projekte in Deutschland



Wind unter anderem bei:

- Potsdam
- Manker-Protzen
- Möthlitz
- Ihlow
- Teupitz
- Kirchhundem
- Ostrach
- Schenkendöbern
- Sülzert
- Hausdorf
- Erndtebrück

Solar unter anderem bei:

- Tempelfelde
- Leissnitz
- Thyrow
- Banzendorf
- Niederlauken
- Zerbst
- Möser
- Waldow
- Potzlow

Batteriespeicher

H_2 **Wasserstoff**

Müllverwertung

Tätig für rd. 15 Planer und Kommunen

BOREAS energy unlimited

Ørsted

NOTUS ENERGY

EnergieKontor

Lintas Green Energy

GREEN PLANET ENERGY

Statkraft

energiequelle ENERGIE MIT ZUKUNFT.

Energiequelle, UKA, Ørsted

Schenkendöbern

uniPlan energy

Oberuckersee
OT Potzlow

Bis 2024 – typischer Anlass Kommunikation

- Planer sichern Grundstücke und haben Planungsrecht…
- **… doch plötzlich kommt Widerstand auf!**
  - Die Bürgermeister/in zeigt sich ängstlich
  - Die Behörden geraten unter Druck
  - Die Gemeinden verweigern die Zusammenarbeit

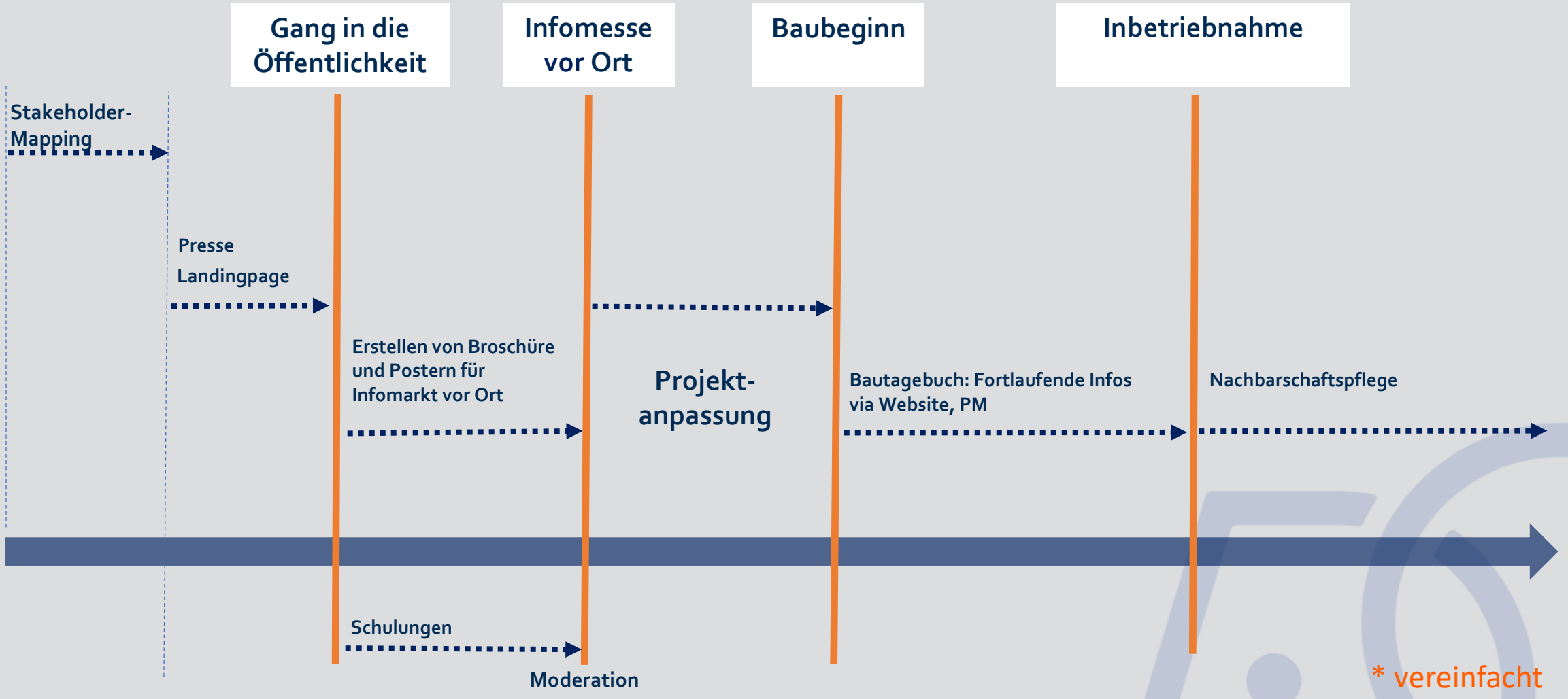
➢ **Anfrage Ahnen&Enkel, Aufbau einer strukturierten Kommunikation**

Learning Risikofaktoren
falsche Kommunikation

- Überrumpelung: Negatives **Überraschungsmoment** erzeugt Wut
- Zu wenige Informationen: Gegner füllen **Kommunikationsvakuum**
- Falsche Wahl der **Strategie** (groß starten vs. klein starten)
- Fehlende **Vernetzung** und Frühwarnsystem vor Ort
- **Mangel** an dialogischen Formaten zur Information und Mitgestaltung

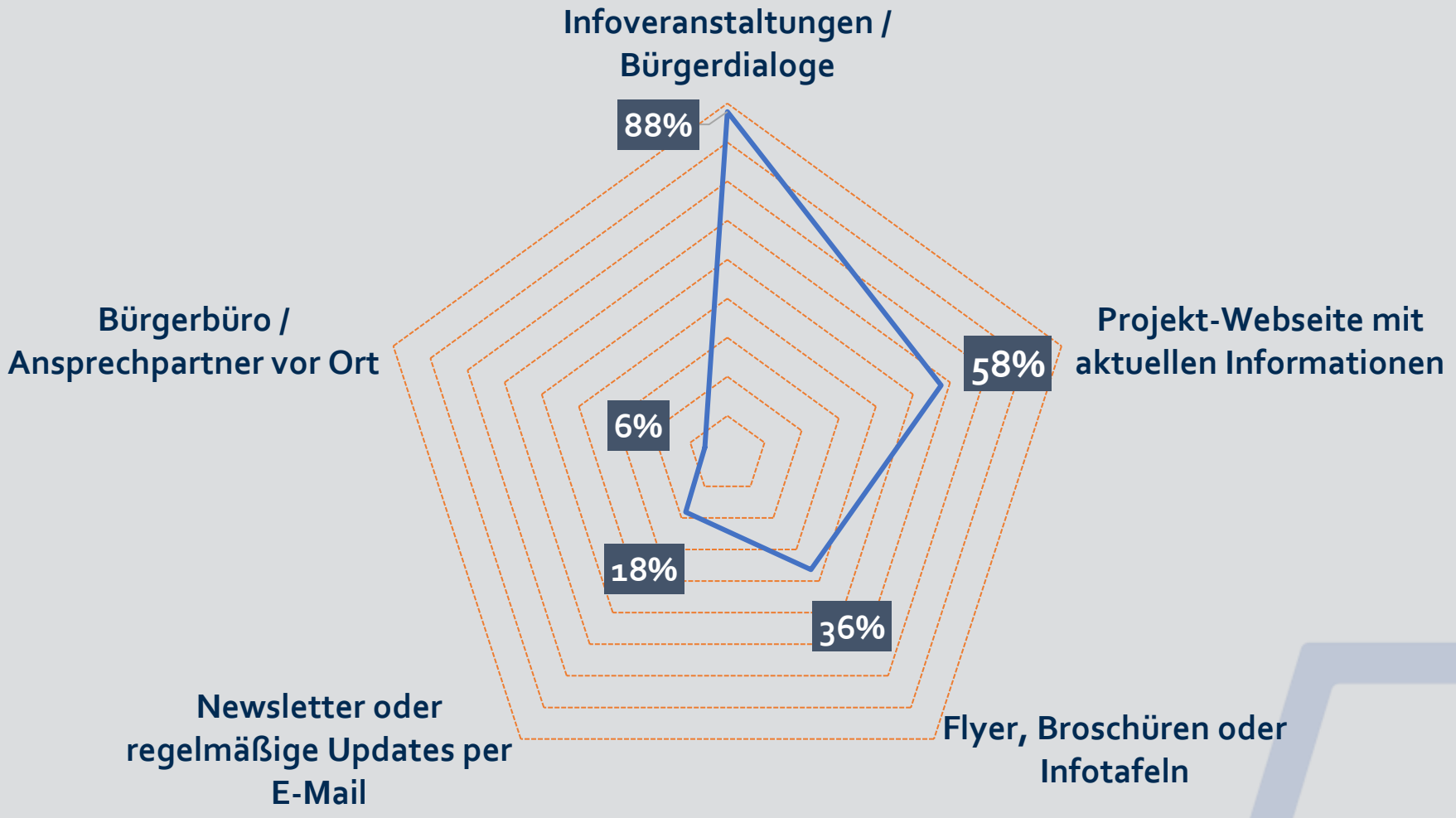
➢ **Auch Kommunikation kann Projekte zu Scheitern bringen**

Unser Fahrplan Projektkommunikation*
Von Anfang an das (gute) Ende im Blick



* vereinfacht

2025 Kommunikation der Branche heute



Umfrage A&E – BWE 2025: „Welche Mittel nutzen Sie?

Infomesse Gut vorbereitet auftreten

2019 bis 2025 Information funktioniert

Eröffnung
Mai 2025
am AB-Kreuz
Werder

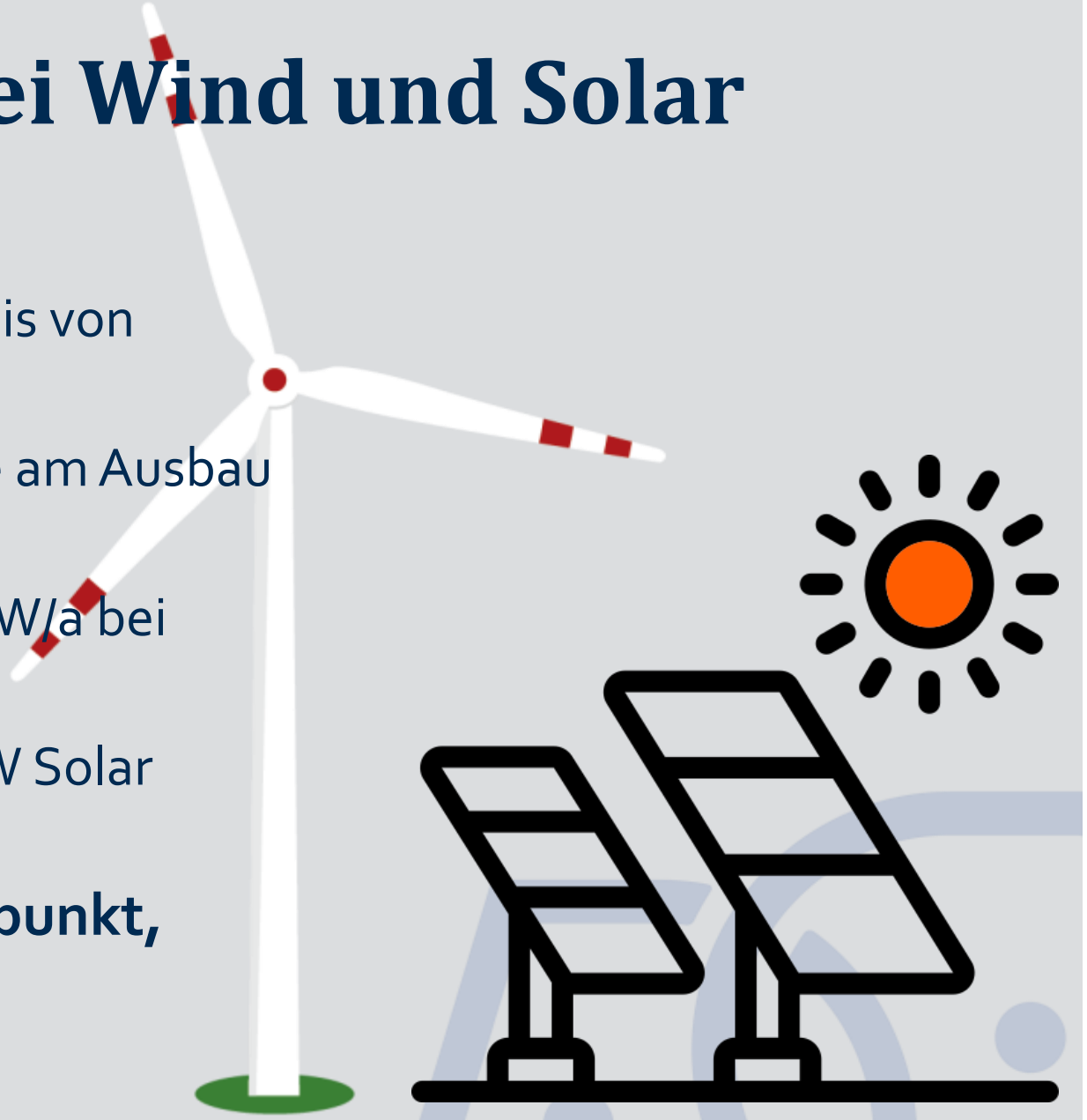
2024 und 2025 Lokale Feste in Zerbst

Eröffnung
Solar-
Batterie-Park
Zerbst
am 12.11.25

2024 Neue Situation bei Wind und Solar

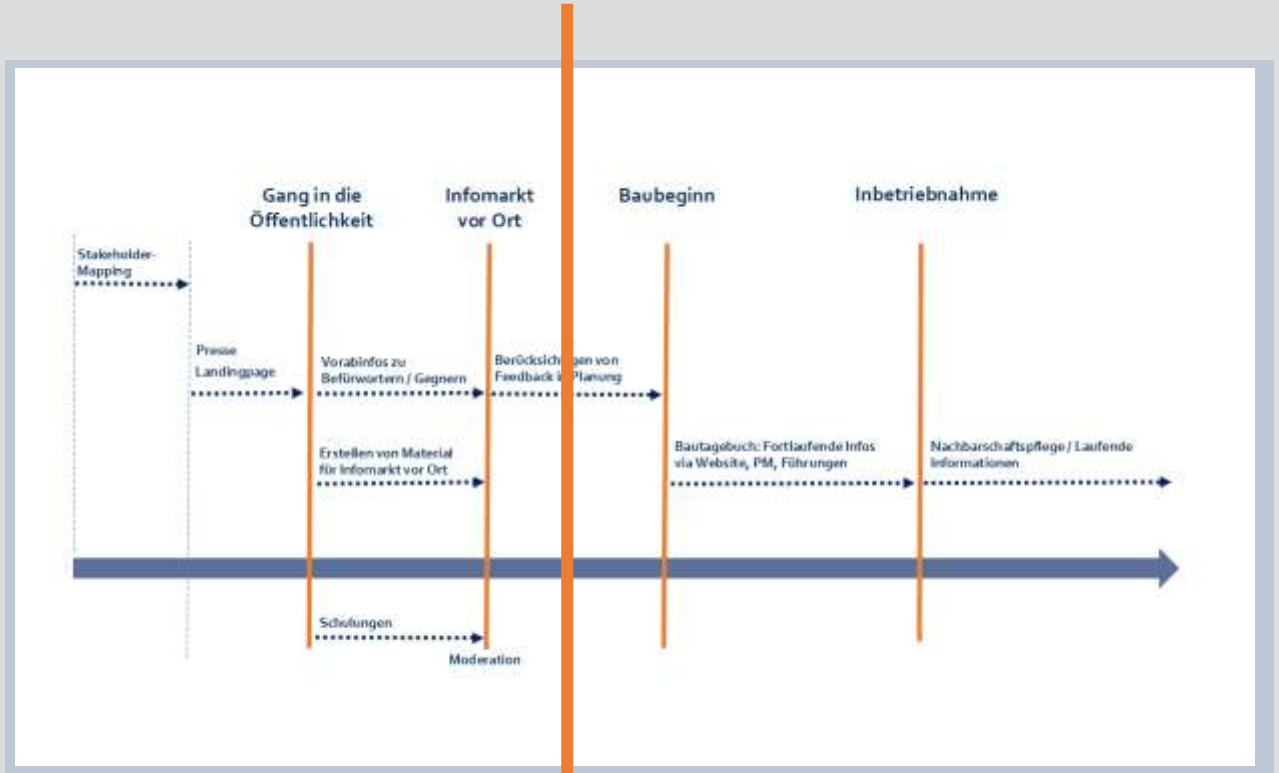
- **Gemeindeöffnungsklausel** mit Ausweis von Flächen durch die Kommune
- **Finanzielle Beteiligung** der Gemeinde am Ausbau (0,2 ct §6 EEG)
- **Landesgesetze** (Bis zu 5000 Euro je MW/a bei Wind, 2000 Euro bei Solar)
- Gestern in Zerbst: 100.000 € bei 46 MW Solar

➢ **Politische Entscheidung im Mittelpunkt, für die Mehrheit gebraucht wird**



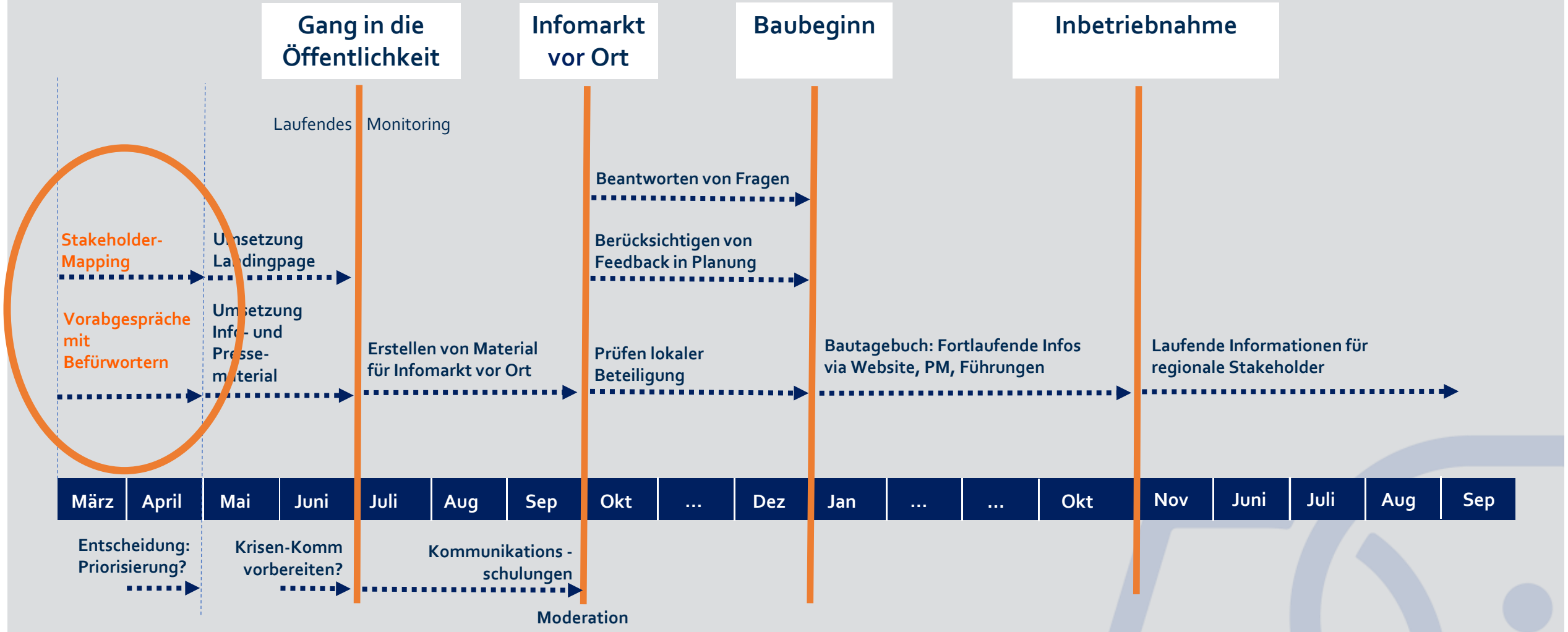
Konzept bleibt, Ausrichtung ändert sich

Beschluss der Gemeinde



- **Neue Aufgaben** im lokalpolitischen Raum

Fahrplan Projektkommunikation <neu>



Neuer Fokus: Projektentwicklung vor Ort

- **Flächeneigentümer**
- **Anwohner**
- **Vereine, Gruppen, Feuerwehr**
- **Verwaltung** (Amtsdirektor, Kämmerer, Bauamt)
- **Politik** (Bürgermeister und Ortsvorsteher/Dorfbürgermeister)
- **Kritiker** (Naturschutz, Anwohner, Tourismus)

➢ **Frühzeitig einbinden, Unterstützer organisieren, Abwägung erreichen**

Sind die Planer gewappnet?

Passen die Herausforderungen zur alten Struktur?

- Akquise hat viele Kontakte, gibt Projekt nach Sicherung der Grundstücke ab – oft ein gesprächsfreudiger Menschenschlag
- Planung kennt die Flächen, aber nicht die Menschen – oft zurückhaltende Typen

➢ **Organisations-Lücke zwischen Akquise und Planung?**

➢ **Ansprache der Menschen vor Ort ist eigene Qualifikation**

Empfehlung Ahnen&Enkel

- **Stakeholderanalyse**
- **Gespräche** mit ´Projekt-Freunden´ vor Ort, Begleitkreise etablieren und konsultieren
- **Aufklärung** zu rechtssicheren hohen Einnahmen und Verteilung vor Ort
- Viele niedrigschwellige **Gespräche mit allen Interessierten** vor Ort
- Skizzieren eines **gemeinsamen Projektes** mit den Stakeholdern

- **Präsenz zeigen, auf Augenhöhe kommunizieren und Vertrauen aufbauen**
- **Mehrheit in der Kommunalpolitik schaffen**

AHNEN & ENKEL

Besondere Themen…

Anmerkungen zum Gewinnen von Mehrheiten

Exkurs Bürgerbefragung?

Instrumente Kommunalpolitik

- **Ahnen&Enkel-Erhebung 2025: 10 Bürgerbefragungen in Neuen Bundesländern seit 2023**
- 9 negativ für die Projekte ausgegangen, egal ob Wind oder Solar
- Warum: Hohe negative Motivation bei Wenigen

➢ **Wenn vermeidbar, raten wir (leider) ab**

Exkurs Instrument Bürgerrat?

Instrumente Kommunalpolitk

Was ist da?

- Arbeitskreis von zufällig ausgewählten Bürgerinnen und Bürgern

Chancen

- Repräsentative Entscheidungen mit Dialog sind bei lokalen Projekten **gewünscht**
- Mit keinem anderen Format sind Projektierer **zufriedener**!
- Bei 77% der Energieprojekte wird hoher **positiver** Einfluss bescheinigt*

➢ **Raus aus der Eskalation: Wir empfehlen Bürgerrat statt -befragung**

* Brettschneider/Langer, ZfP, 1/2025

Exkurs Lokalpolitik

Instrumente Kommunalpolitik

Hohe Einnahmen für die Kommunen, die die Nachteile haben

- Aus Schwarz-Weiß Diskussion wird eine Abwägung
- Klimaschutz tritt als Argument stark zurück
- Bei Naturschutzthemen ist ein sachlicher Austausch eher möglich
- Sichtbarkeit und Landschaftsveränderung lassen sich nur teilweise „wegdiskutieren"

➢ **Broschüren und Flyer: Die Argumente der Unterstützer vor Ort stärken**

Broschüre der Kommunalpolitik in Halbe 2025

Fünf Lessons und etwas, das Sie sofort umsetzen können

1. **Nicht vorwärts stolpern:** Stellen Sie die Projektkommunikation von Anfang an neben die technische und kaufmännische Planung
2. **Information oder Dialog:** Entscheiden Sie für jedes Projekt, welche Kommunikation Sie planen
3. **Zeit investieren**: Sie können nicht mit zu vielen Leuten sprechen – aber viele Leute sehr verärgern, wenn Sie nicht mit ihnen sprechen
4. **Vernetzen Sie die Pro-Fraktion:** Etablieren Sie einen Begleitkreis, Runden Tisch oder ein Bürgerforum
5. **Breiter Wille:** Machen Sie ihr Projekt zum Projekt der Gemeinde!

➢ **Starten Sie gestern! Politische Prozesse brauchen Zeit**

AHNEN & ENKEL

Wir helfen Ihnen gerne!
Und freuen uns auf die Diskussion

Dipl.-Ing. Marcus Franken
Geschäftsführender Partner

franken@ahnenenkel.com
Mob: +49 171 12 70 80 8

Ahnen&Enkel PartG - Agentur für Kommunikation
Mariannenstraße 9-10, 10999 Berlin